

Freundeskreis Friedenskapelle Sankt Katharina



Liebe Freunde der Friedenskapelle Sankt Katharina, Licherkonzert in der Friedenskapelle St. Katharina Sasbachwalden. Gastgeberin Monika Bürk-Finkbeiner hatte Oscar Javelot und seine Musiker zu Gast am 13. Dezember. 2015.

Lichterkonzert mit Oscar Javelot

Die Plätze reichten kaum beim "Lichterkonzert" des Panflötenvirtuosen Oscar Javelot am Sonntagabend in der stimmungsvoll erleuchteten und geschmückten Friedenskapelle St. Katharina am Hörchenberg, das Monika Bürk-Finkbeiner mit bewegten Worten eröffnete.

In einem beseelten Auftakt erklang „Gabrielas Song“, bei dem unter sachter Begleitung des Konzertpianisten Benedikt Weigmann die Panflötentöne leicht durch die dichte Atmosphäre des vorweihnachtlichen Kapellenraums schwangen. Oscar Javelot lebt mit behutsamer Gestik in seiner Musik. Dass er auch Qualitäten als Chansonsänger vorzuweisen hat, bewies er unter anderem an der Seite von Sängerin und Ehefrau Bettina



Ankermann, die sich mit sanfter und einfühlsamer Stimme in dieses Konzerterlebnis einbrachte, so bei dem Titel „Glut und Eis“ mit Gegensätzen zwischen Sehnsucht und Gewissen. Es war das erste mit Oscar Javelot nach der Geburt ihres neunmonatigen Sohnes, dem sie ihren Song „Dir gehört mein Herz“, widmete. Belebende Abwechslung streute in das Konzert der Titel „Soul Bossa Nova“ von Quincy Jones ein, wobei sich der Pianist als souveräner Tänzer auf Tasten erwies, in gleicher Weise beim solistischen Auszug aus dem Film "Die fabelhafte Welt der Amelie". Manfred Ankermann am Akkordeon, Bruder des Panflötisten, brachte zusätzliche Klangfarben mit in den Abend. Nebst traditionellen Stücken wie den als Gebete wirkenden "Doinas" aus Rumänien intonierten die Musiker „Greensleaves“ und "Danny boy". Das "Halleluja" von Leonard Cohen erklang ebenso inbrünstig und wurde von den Besuchern mitgesummt wie später die "Titanic-Suite", bei der die Stimme von Bettina Ankermann den Hall zwischen Eisbergen zum Dahinschmelzen zu simulieren verstand. Meditativ wirkte auf der Bass-Panflöte der Titel „Calma“ aus der 2010

produzierten CD“, einer eigenen Meditations-CD und stellte spontane Improvisationen dar, ehe er sacht verklingend in die Stille sank. "Der Wind bist du" war als Chanson eine Ovation Oscar Javelots an seine Frau als "Wind in meinen Segeln". Die Kette zauberhafter Ohrwürmer riss nicht ab, sodass die Musiker sich mit Zugaben wie aus Peter Maffey's „Tabaluga“ und "Falling in Love" mit Summ-Chor des hungerissenen Publikums verabschiedeten. Quelle: Friedenskapelle Sankt Katharina

Ich wünsche Euch allen von ganzem Herzen eine friedliche, besinnliche, gesegnete Zeit
Eure Monika Bürk-Finkbeiner